



Statistik des Strassenverkehrs
Der Einfluss von « Via sicura » auf
die verfügbaren
Administrativmassnahmen im
Wallis

31 | 05 | 2016





MEDIENEINLADUNG

27. Mai 2016

Statistiken der Dienststelle für Strassenverkehr und Schifffahrt Einfluss von „Via sicura“ auf die Administrativmassnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren

Die ersten durch „Via sicura“ vorgesehenen Massnahmen betreffend „Raserdelikten“, sowie das zweite Massnahmenpaket, das unter anderem der vorsorgliche Fahrausweisentzug bei Alkoholismus beinhaltet, sind am 1. Januar 2013, respektive am 1. Juli 2014 in Kraft getreten. Diese Rechtsvorschriften haben einen Einfluss auf die Administrativmassnahmen der Dienststelle für Strassenverkehr und Schifffahrt (DSUS).

Die ständige Zunahme des Fahrzeugparks im Wallis hat einen direkten Einfluss auf die Anzahl und die Organisation der Fahrprüfungen, der Administrativmassnahmen und der technischen Kontrollen. Um Ihnen nähere Informationen zu diesen Themen zu präsentieren, lädt Sie Staatsrat **Oskar Freysinger**, Vorsteher des Departements für Bildung und Sicherheit zu einer **Medienorientierung** ein:

**Dienstag, 31. Mai 2016 um 10.30 Uhr
Saal 1, Espace Porte Conthey - Sitten**

Der Vorsteher des DBS wird begleitet von **Pierre-Joseph Udry**, Chef der Dienststelle für Strassenverkehr und Schifffahrt sowie **Bruno Abgottspon**, Adjunkt der Dienststelle. Sie werden Ihnen anschliessend für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung stehen.

Die übliche Dokumentation wird Ihnen vor Ort abgegeben. Sie finden diese auch auf www.vs.ch unter den üblichen Rubriken.

Mit freundlichen Grüssen

André Mudry
Informationschef





31. Mai 2016

Statistik des Strassenverkehrs Der Einfluss von « Via sicura » auf die verfügbaren Administrativmassnahmen im Wallis

(IVS).- Die ersten durch „Via sicura“ vorgesehenen Massnahmen betreffend Raser-Delikten, sowie das zweite Massnahmenpaket, das unter anderem der vorsorgliche Fahrausweisentzug bei Alkoholismus beinhaltet, sind am 1. Januar 2013, respektive am 1. Juli 2014 in Kraft getreten. Diese Rechtsvorschriften haben einen Einfluss auf die Administrativmassnahmen der Dienststelle für Strassenverkehr und Schifffahrt (DSUS). Die regelmässige Zunahme des Fahrzeugparks beeinflusst ebenfalls die Organisation der Führerprüfungen, der Fahrausweisentzüge und der technischen Kontrollen.

Das erste Massnahmenpaket von « Via sicura » mit spezifischen Massnahmen im Falle von Raser-Delikten trat am 1. Januar 2013 in Kraft. Im ersten Jahr waren 19 Fahrzeuglenker von diesen Massnahmen betroffen. Mit 21 Fahrzeuglenkern 2014, sowie 20 im Jahr 2015 ist diese Zahl relativ stabil geblieben. Das zweite Massnahmenpaket mit insbesondere der Forderung einer Fahreignungsabklärung für alle Fahrzeuglenker mit einem Alkoholisierungsgrad am Steuer von 1.6‰, trat am 1. Juli 2014 in Kraft. Dies führte zu einer starken Zunahme der vorsorglich angeordneten Führerausweisentzüge von 193 Fällen im 2013, zu 377 im 2014 bis auf deren 591 im 2015.

Der im Kanton immatrikulierte Fahrzeugpark wuchs auch 2015 weiter. Diese Zunahme ist klar grösser als das Bevölkerungswachstum. Die Fahrzeugdichte pro Einwohner bleibt die Höchste des ganzen Landes. Waren es am 30. April 2015 noch 304'343 Einheiten, betrug dieser Wert am 30. April 2016 schon 310'421 Einheiten, was einer Zunahme von 2% entspricht. Dabei kann eine deutliche Differenz der Fahrzeugdichte von einer Region zur anderen festgestellt werden. Das Unterwallis ist mit 968 Fahrzeugen pro 1000 Einwohner die Region mit der höchsten Fahrzeugdichte, gefolgt vom Mittelwallis mit 914 Fahrzeugen und dem Oberwallis mit 881 Fahrzeugen pro 1000 Einwohner. Der Bezirk mit den meisten Fahrzeugen ist Siders, mit 42'600 Fahrzeugen, gefolgt von Monthey mit 41'400 Fahrzeugen und Martinach mit 40'600 Fahrzeugen. Auf der anderen Seite befindet sich der Bezirk östlich Raron mit 2'900 Fahrzeugen, vor dem Bezirk Goms mit 4'200 Fahrzeugen. Insgesamt 90'185 Fahrzeuge wurden durch die Verkehrsexperten im 2015 geprüft, was zum guten Gesamtzustand des Walliser Fahrzeugparks beiträgt.



Die Anzahl Führerprüfungen variiert nur wenig von einem Jahr zum anderen. 2015 wurden 16'848 theoretische und praktische Prüfungen abgelegt, 2014 waren es 16'767. Die Durchfallquote bei den praktischen Autofahrprüfungen der Kategorie B lag bei 28% und diejenige bei den Prüfungen der Kategorie A und A1 (Motorräder) bei 27%. Diese Quoten sind leicht besser als der schweizerische Durchschnitt.

Die Fahrzeuglenker unseres Kantons werden immer älter, was dazu führt, dass die Anzahl durchgeführter periodischer medizinischer Kontrollen stetig steigt. Im 2015 wurden insgesamt 16'110 medizinische Kontrollen an über 70-jährigen Fahrzeuglenkern durchgeführt. Am kommenden 1. Juli 2016 werden diesbezüglich neue gesetzliche Vorschriften in Kraft treten. Die DSUS hat in der Vorbereitung zur Umsetzung dieser Bestimmungen sehr eng mit der Walliser Ärztesgesellschaft und der Walliser Optikervereinigung zusammengearbeitet.

Kontaktpersonen:

Oskar Freysinger, Staatsrat 079 777 11 97,

Pierre-Joseph Udry, Chef der DSUS, 027 606 71 05

Bruno Abgottspon, Adjunkt der DSUS, 027 606 71 09

Der Einfluss von «Via sicura» auf die durch die DSUS verfügten Administrativmassnahmen und die Statistik der Dienststelle



Medienorientierung vom 31. Mai 2016

Oskar Freysinger

Vorsteher des Departements für Bildung und Sicherheit (DFS)

Einführung durch Staatsrat Oskar Freysinger



Themen:

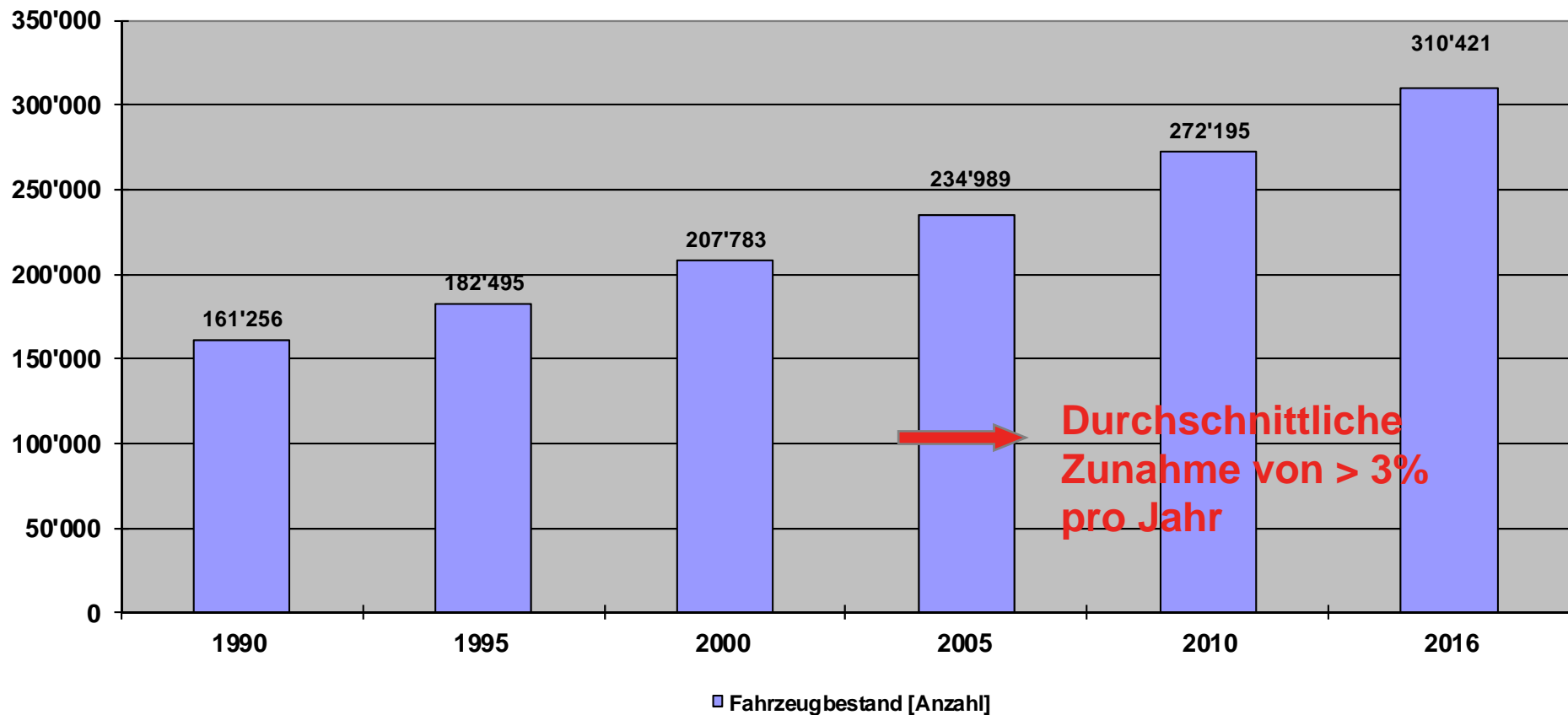
- ▲ Der Fahrzeugpark
- ▲ Die Fahrzeuglenker
- ▲ Der Einfluss von «Via sicura»
- ▲ Neuheiten der Dienststelle
- ▲ Fragen

1. Der Fahrzeugpark

- ▶ Die Entwicklung des Fahrzeugparks
- ▶ Der Motorisierungsgrad
- ▶ Der Motorisierungsgrad pro Bezirk
- ▶ Der Motorisierungsgrad pro Region
- ▶ Die technischen Fahrzeugprüfungen

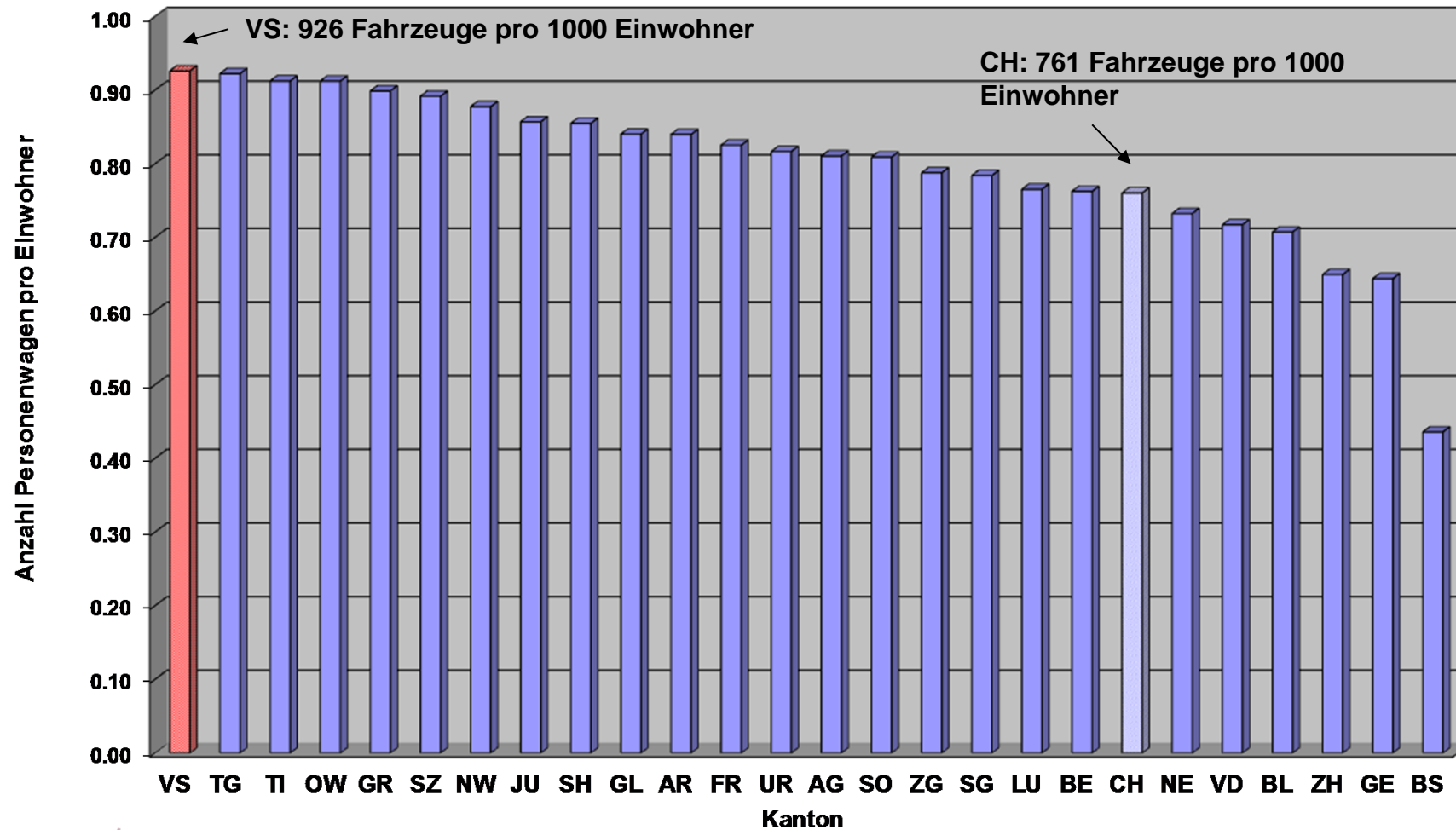
Der Fahrzeugpark

Entwicklung Fahrzeugbestand 1990 - 2016



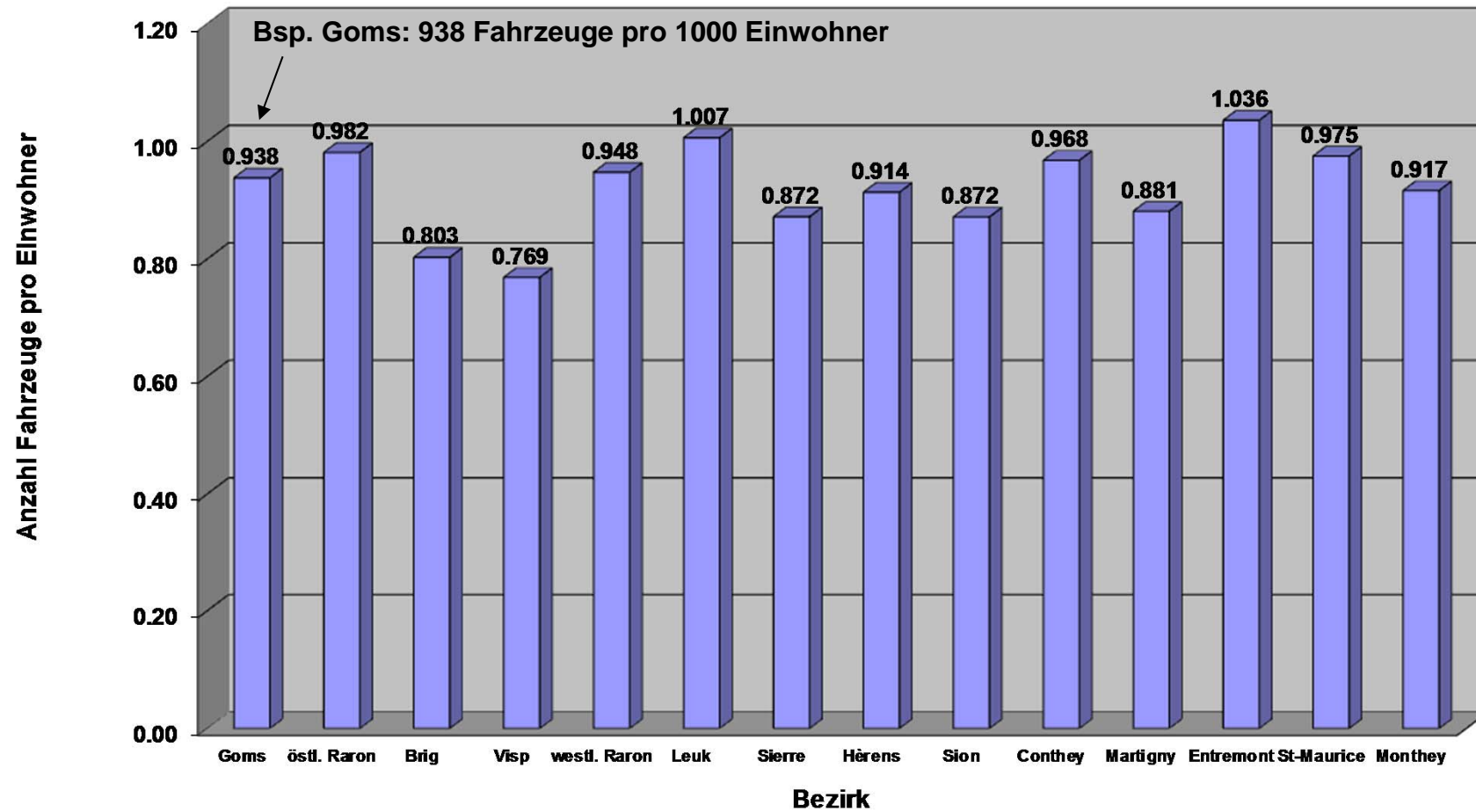
Der Fahrzeugpark

Der Motorisierungsgrad der Schweizer Kantone im 2015



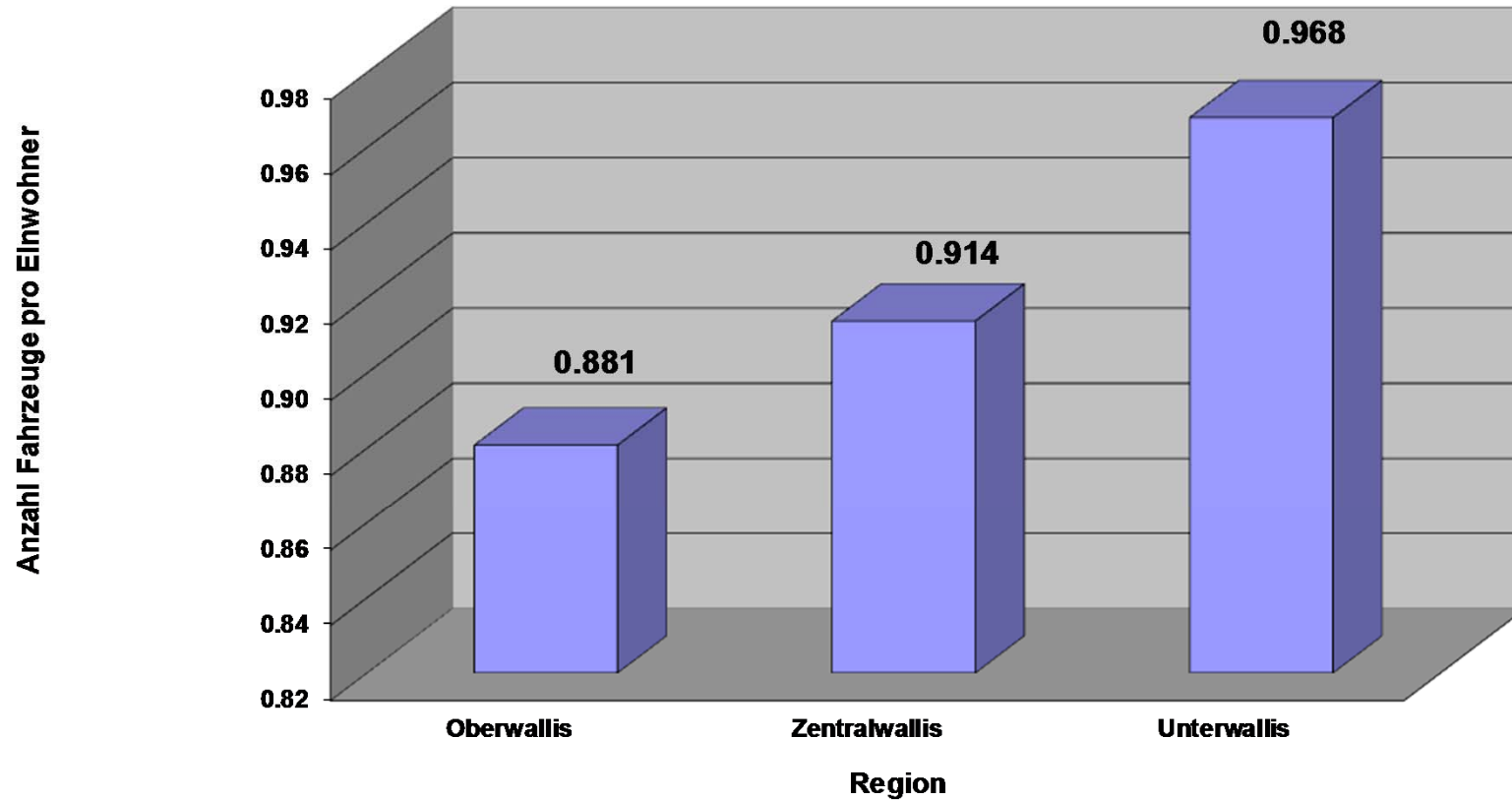
Der Fahrzeugpark

Der Motorisierungsgrad pro Bezirk im 2015



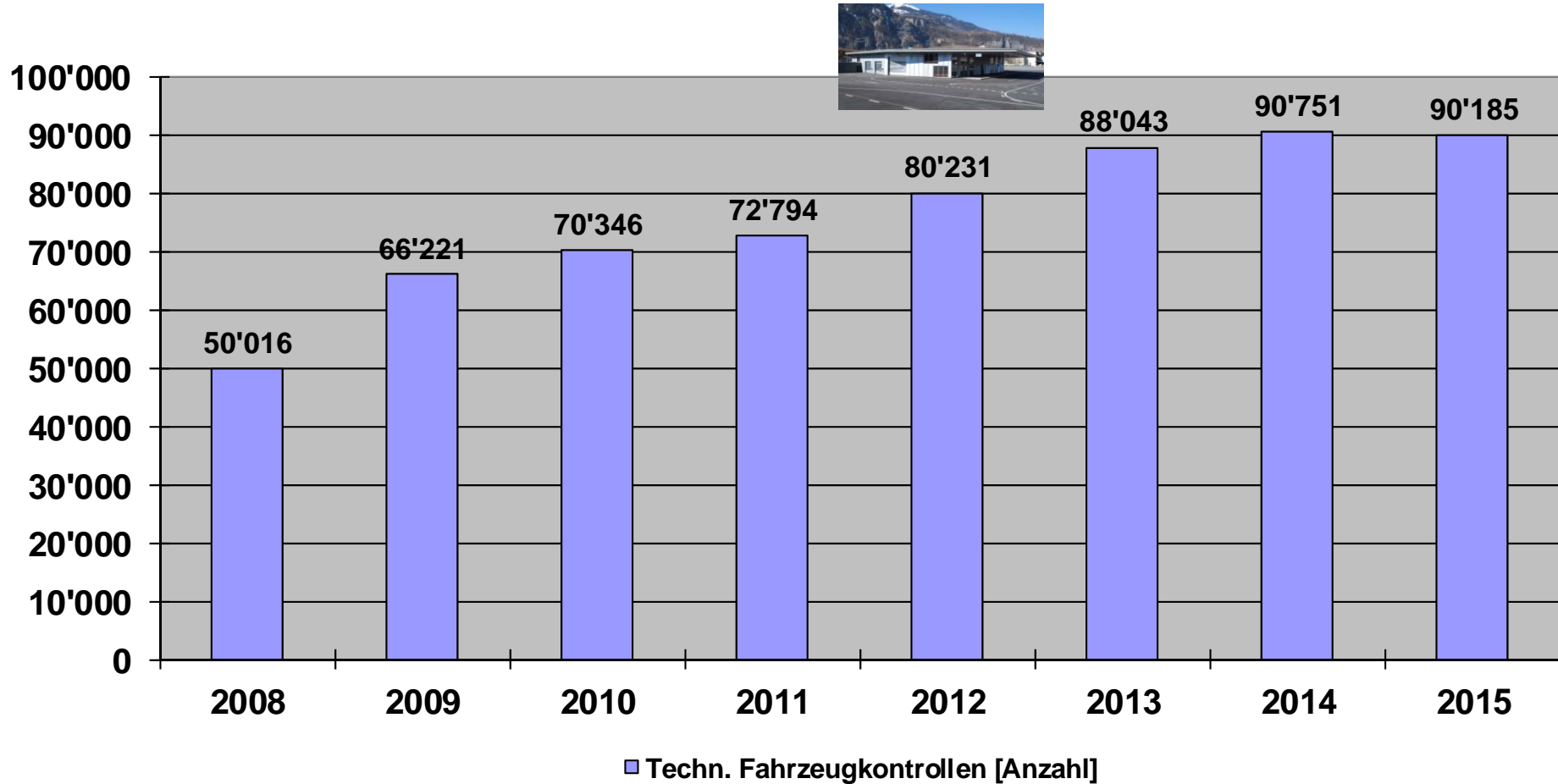
Der Fahrzeugpark

Der Motorisierungsgrad pro Region im 2015



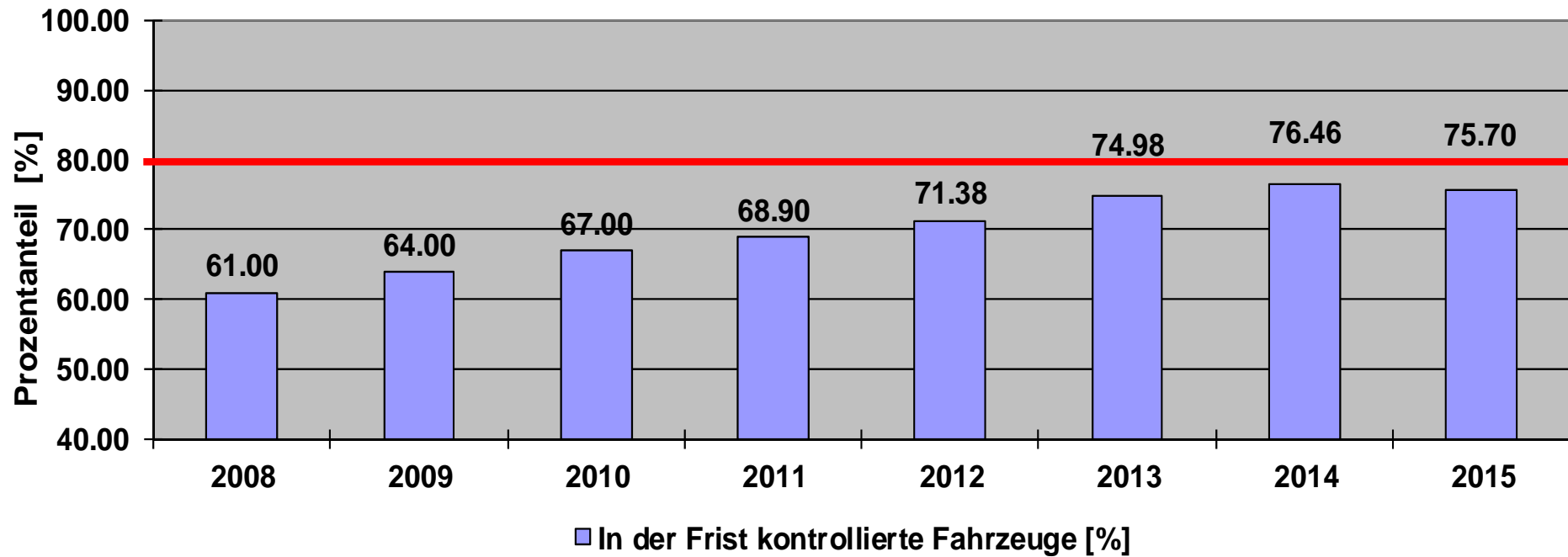
Der Fahrzeugpark

Entwicklung der Anzahl technischer Fahrzeugkontrollen



Der Fahrzeugpark

Anteil der innerhalb der gesetzlichen Fristen kontrollierten Fahrzeuge

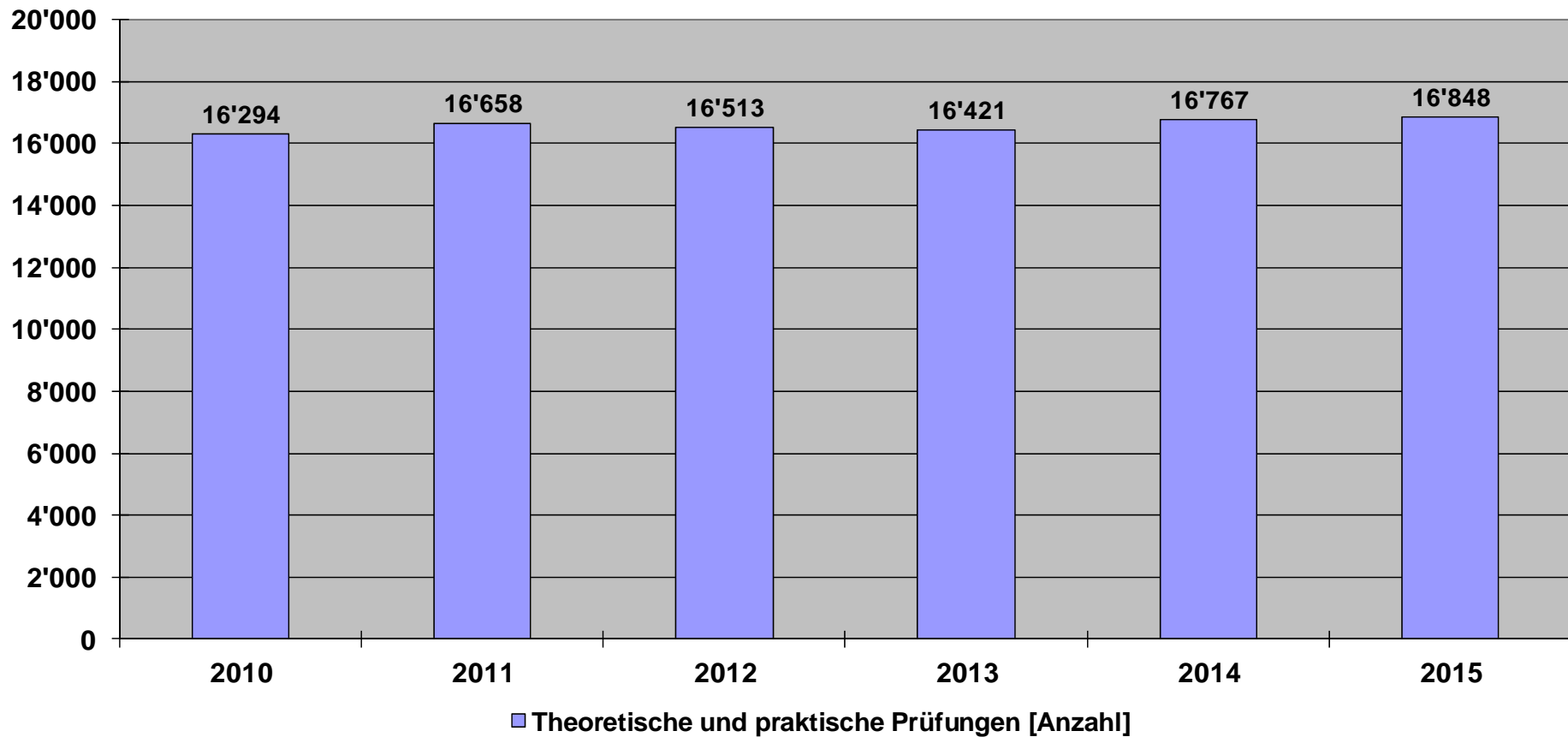


2. Die Fahrzeuglenker

- ▲ Die Führerprüfungen
- ▲ Die medizinischen Kontrollen


Die Fahrzeuglenker

Entwicklung der Anzahl theoretischer und praktischer Führerprüfungen



Die Fahrzeuglenker

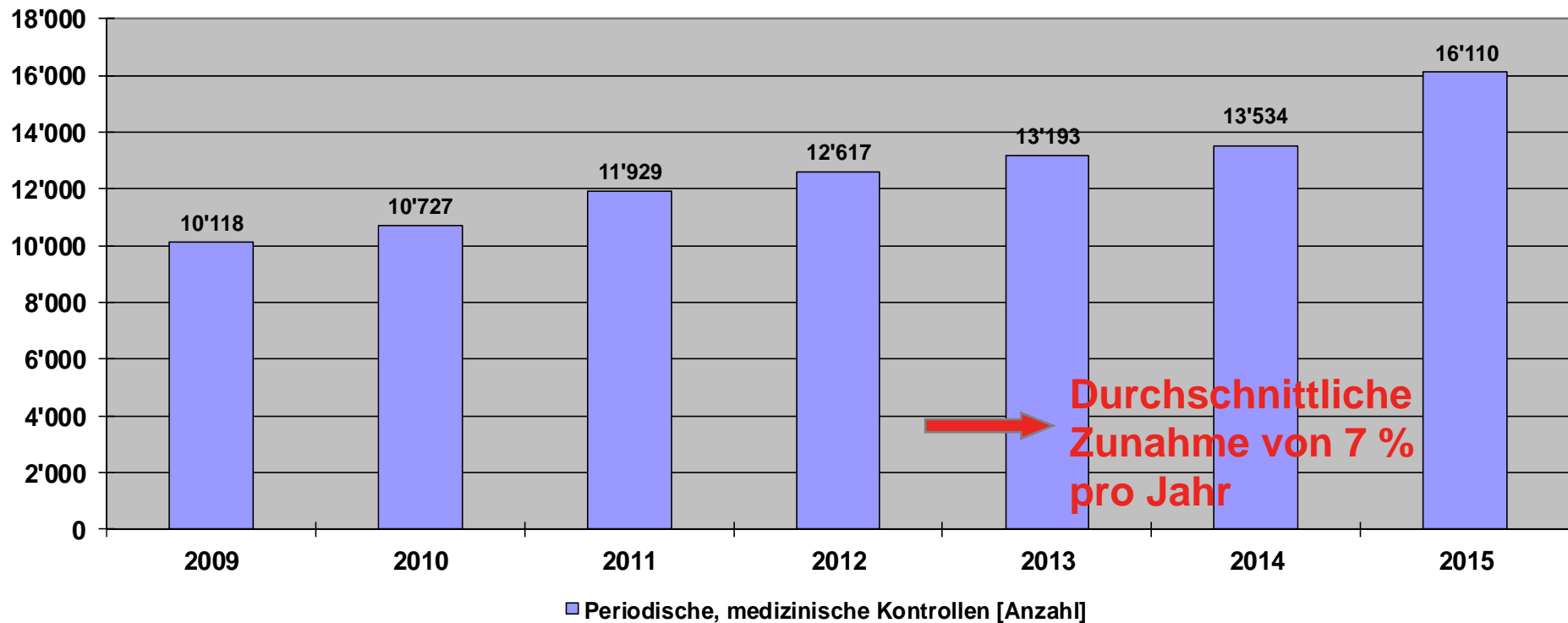
Die Durchfallquoten im 2015:

	Kategorie B (Auto)	Kategorie A / A1 (Motorräder)
Durchfallquote bei praktischer Prüfung	28.16 %	27.22 %
	33.3 %	32.5 %

Die Durchfallquote bei der Basistheorie: 25.6 % ->  : 26.6 %

Die Fahrzeuglenker

Die medizinischen Kontrollen der Lenker der Gruppe 3 (> 70 Jahre)



3. Der Einfluss von «Via sicura» auf die Administrativmassnahmen

- ▶ Die Massnahmen von «Via sicura»
- ▶ Die Entwicklung der Führerausweisentzüge
- ▶ Die Hauptgründe der Entzüge
- ▶ Die Entwicklung der Anzahl Verwarnungen
- ▶ Die Entwicklung der Anzahl vorsorglicher Entzüge
- ▶ Die Entwicklung der Anzahl Raser-Delikte

Der Einfluss von «Via sicura» auf die Administrativmassnahmen

Die Massnahmen von «Via sicura»:

▲ In Kraft seit dem 1. Januar 2013:

- Begleitung von Lernfahrten mit Führerausweis auf Probe verboten
- Spezifische Massnahmen gegen Raser
- Verbot von Radarwarnungen
- Mindestalter für Radfahrende und Fuhrleute (Lenker von Tiergespannen)

Der Einfluss von «Via sicura» auf die Administrativmassnahmen

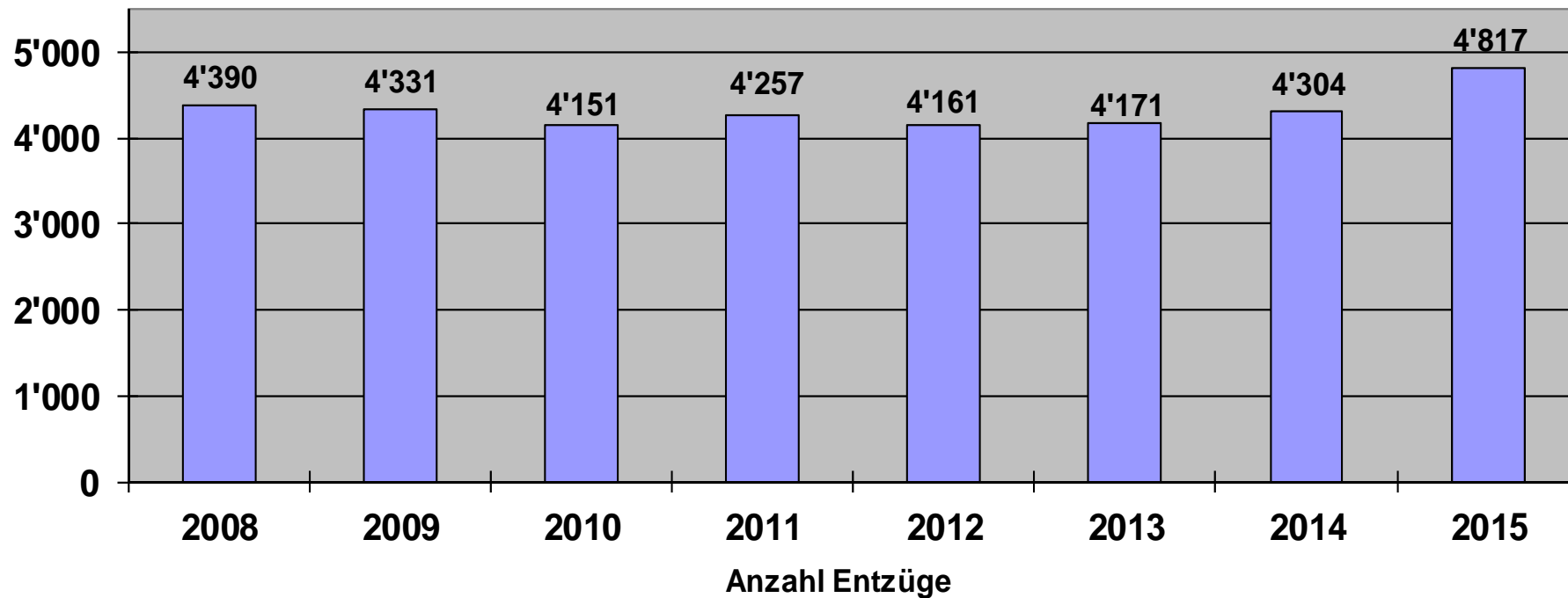
Die Massnahmen von «Via sicura»:

▲ In Kraft seit dem 1. Juli 2014:

- Alkoholverbot für Neulenkende und Berufschaffeuere
- Fahren mit Licht am Tag
- Fahreignungsabklärung ab 1.6‰
- Obligatorischer Rückgriff der Versicherung bei schweren Vergehen
- Halterhaftung für Ordnungsbussen

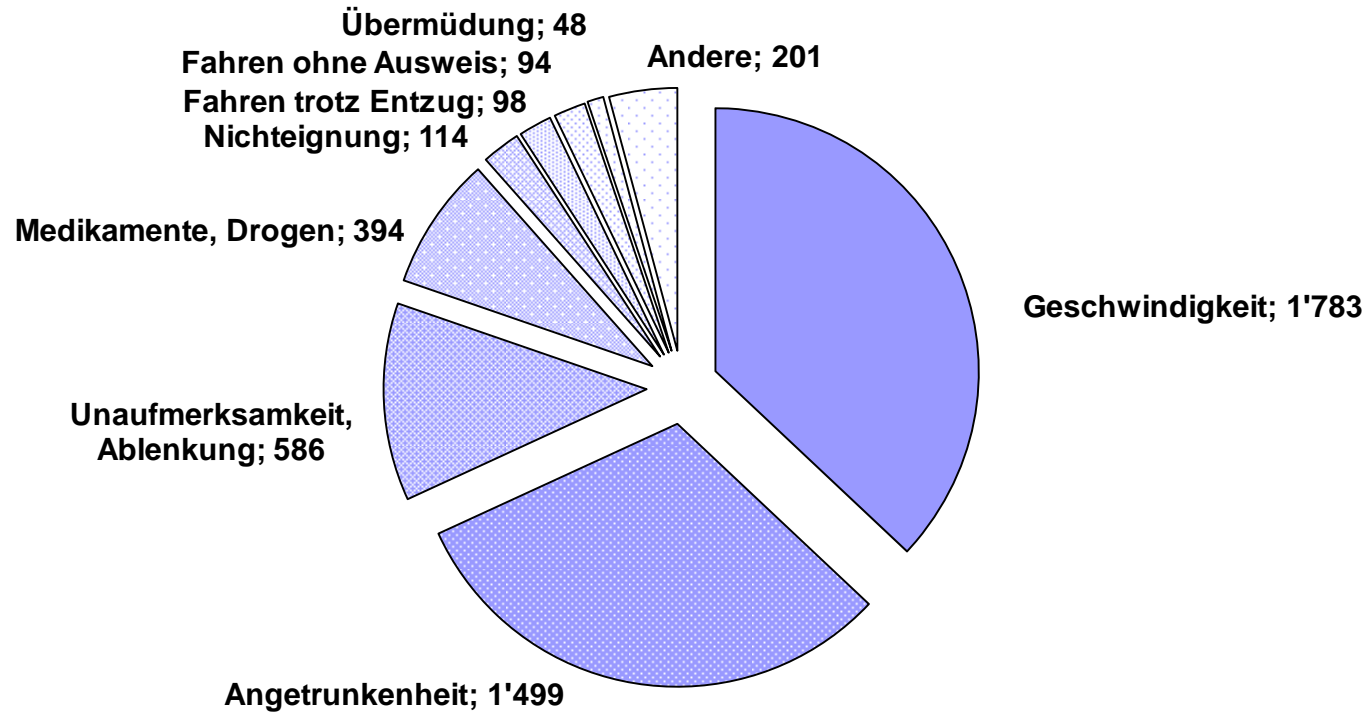
Der Einfluss von «Via sicura» auf die Administrativmassnahmen

Entwicklung der Anzahl Ausweistzüge



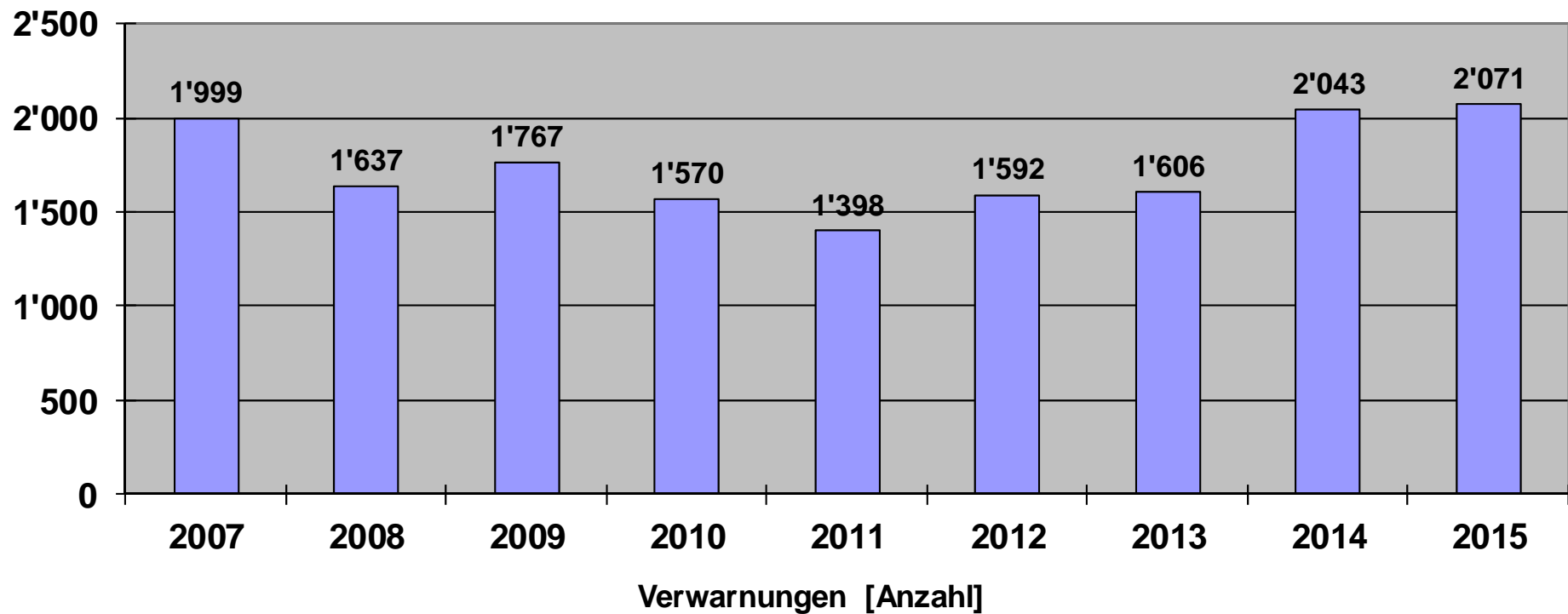
Der Einfluss von «Via sicura» auf die Administrativmassnahmen

Die Hauptgründe für Ausweisentzüge im 2015



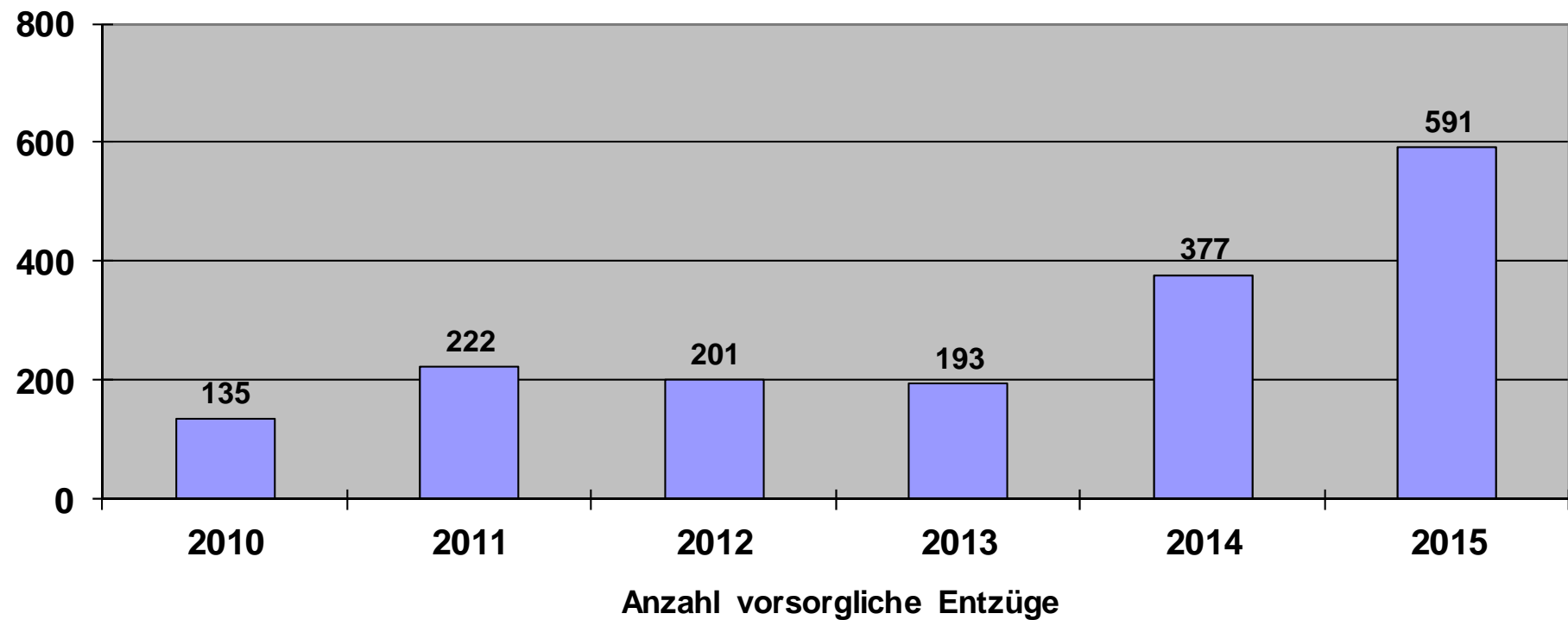
Der Einfluss von «Via sicura» auf die Administrativmassnahmen

Entwicklung der Anzahl Verwarnungen



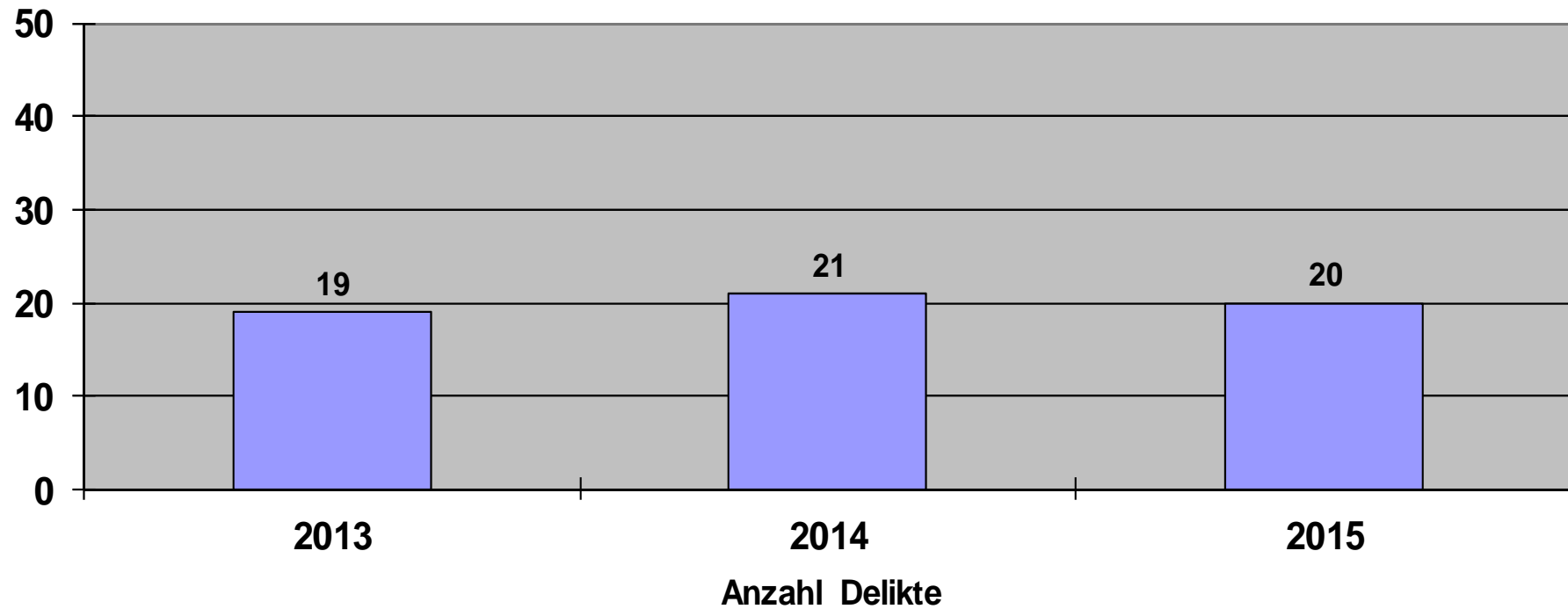
Der Einfluss von «Via sicura» auf die Administrativmassnahmen

Entwicklung der Anzahl vorsorglicher Entzüge



Der Einfluss von «Via sicura» auf die Administrativmassnahmen

Entwicklung der Anzahl Raser-Delikte



4. Neuheiten der Dienststelle

- ▲ Die Internetseite
- ▲ Die Versteigerung von Kontrollschildern

Neuheiten der Dienststelle

Admin ▾ Meine Sites ▾

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

STARTSEITE VERWALTUNG PARLAMENT REGIERUNG JUSTIZ

DE | FR

Verwaltung ▸ DBS ▸ DSUS


Dienststelle für Strassenverkehr und Schifffahrt (DSUS)

Die Dienststelle für Strassenverkehr und Schifffahrt hat den Auftrag, die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Strassenverkehr und zur Schifffahrt zu regeln.

- Themensuche
 - für Privatpersonen
 - für Partner
- Formulare & Vorgehen
 - Führerausweise
 - Führerprüfungen
 - Kontrollschilder
 - Fahrzeugausweise
 - Technische Fahrzeugkontrollen
 - Schifffahrt
 - Zufahrtsplan
 - Präsentation der DSUS

18.03.2016 | News

Erhöhung der Leistung von Motorrädern für die Kategorie « A beschränkt »



Dienststelle für Strassenverkehr und Schifffahrt

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag:
08:00-11:30 / 13:30-17:00
Vortag Feiertag: offen bis 16:00

☎ 027/606.71.00

📅 [Arbeitstage](#)

✉ [Kontakt](#)

ONLINE-LEISTUNGEN

- ☑ Terminverwaltung von Fahrzeugprüfungen für Garagisten
- ☑ Terminverwaltung von Führerprüfungen für Fahrlehrer
- ☑ Suche eines Schilderhabers
- ☑ Terminverschiebung Fahrzeugkontrolle
- ☑ Anmeldung und Verschiebung einer Führerprüfung
- ☑ Adressänderungen

Neuheiten der Dienststelle

Die Versteigerung von Kontrollschildern:

- ▶ Nach Annahme des Postulats Nr. 3.0117 durch den Grossrat wurde das Projekt zur Versteigerung gestartet
- ▶ Einführung geplant für den 1. Januar 2017
- ▶ Pressekonferenz zu diesem Thema in diesem Herbst



